

# Schwarzwälder Bote

Die große Zeitung in Baden-Württemberg

---

*Landesliga 3 Württemberg | Saison 2014/2015*

**25. Spieltag**

---

## landesliga-rückpass

Freudenstadt, 11.05.2015

Von Harald Rommel

Noch fünf Spieltage stehen in der Landesliga Staffel 3 aus, und vieles deutet darauf hin, dass zwei "Dinos" am Ende die Nase vorne haben werden.

In der ewigen Tabelle rangiert der ehemalige Oberligist VfL Sindelfingen (51 Punkte) auf dem siebten Platz, in der aktuellen Tabelle liegen die Daimlerstädter ganz vorne. Kein Team hat sowohl in der Fremde als auch in der Rückrunde mehr Punkte geholt als der Spitzenreiter.

In den zehn Spielen der zweiten Halbserie kassierte der Zweite VfL Pfullingen (48) gerade einmal ganze fünf Gegentore. Mit einem glatten 7:0-Erfolg über Rottweil unterstrichen die Pfullinger eindrucksvoll, weshalb sie in der Heimstatistik ganz vorne liegen. Genauso wie in der ewigen Tabelle dieser Liga. Wo sie in 25 Spielzeiten mittlerweile 809 Begegnungen absolviert und dabei 1259 Punkte geholt haben.

Beim Dritten SV Zimmern (44) will man aber nichts unversucht lassen, vorausgesetzt die Konkurrenz patzt, doch noch eine Position gut zu machen. Solange rechnerisch etwas möglich ist, hätte der scheidende SVZ-Coach Edgar Beck nichts dagegen, wenn seine letzte Saison in die Verlängerung gehen würde.

Beim Vierten TSG Tübingen (43) konnte man am Sonntag den vierten Rückrundensieg feiern. TSG-Coach Michael Frick ist auch guter Dinge, dass sein Team die 50 Punkte-Marke knacken wird.

Beim Fünften TSG Young Boys Reutlingen (42) laufen unabhängig von den Ereignissen um den Spielabbruch in Schwenningen und den Rücktritt von Trainer Steven Schanz (siehe oben stehenden Bericht) die Planungen für die kommende Saison auf Hochtouren. Als Teammanager steigt Ex-Profi Robert Hofacker ein, der nach dem WFV-Pokalsieg am vergangenen Dienstag die Brocken als Trainer des Oberligisten SSV Reutlingen hingeworfen hat, ein. Zudem stehen mit Yasin Yilmaz (vom Ligarivalen SpVgg Mössingen), Max Bergemann-Gorski (VfR Wormatia Worms) und Gianluca Simari (ehemaliger Jugendspieler bei Bayern München, zuletzt in der Bayernliga beim SC Pullach) die ersten drei Neuzugänge fest.

Beim Sechsten FC Rottenburg (40) beklagte man nach der 1:3-Niederlage am Samstag in Sindelfingen zwei umstrittene Tore. Vor dem frühen Führungstreffer der Gastgeber stand die Mauer noch nicht parat, beim dritten Tor nach dem zwischenzeitlichen Anschluss durch Björn Straub war die Frage, ob das Leder tatsächlich die Linie mit vollem Umfang überschritten hatt. So wurde eine ansehnliche Leistung letztlich nicht belohnt.

Mit der Abstiegsfrage endgültig nichts mehr zu tun haben dürfte wie Rottenburg der Siebte VfB Bödingen (39). Am Samstag konnte das Team von Coach Uli Fischer mit 2:1 den Tabellennachbarn SV Nehren auf Distanz halten. Am Vatertag will Fischer jetzt in Rottenburg mindestens einen Punkt holen.

Erst acht Gegentore kassierte der Achte TuS Metzingen (36) in der zweiten Halbserie. Schon am Mittwoch wollen die Outletstädter den Spitzenreiter solange wie möglich ärgern.

Die Halbzeitmeisterschaft konnte der Neunte SpVgg Holzgerlingen (36) erringen. In der Rückrunde ist der Wurm drin, so Trainer Bernd Gluiber, und die 1:6- Pleite in Tübingen war jetzt der Negativhöhepunkt.

Beim Zehnten SV Nehren (35) freut man sich bereits auf das Derby gegen Tabellennachbar SpVgg Mössingen, auch wenn das Team weiter von personellen Problemen geplagt ist.

Eben jener Elfte SpVgg Mössingen (34) musste beim 1:2 gegen Darmsheim (23) seine erste Niederlage in der Rückrunde einstecken. "Die Hoffnung ist wieder größer", freute sich dementsprechend Trainer Tobias Lindner, der jetzt am Mittwoch gegen Tübingen nachlegen will.

Der Vorletzte TB Kirchentellinsfurt (19) holte in der Rückrunde zwar elf Punkte, ließ dabei die nötige Konstanz vermissen.

Bei Schlusslicht FV 08 Rottweil (17) konnte auch die Trainerentlassung in der vergangenen Woche keine zusätzlichen Kräfte freisetzen. 6:21 Tore aus den letzten zehn Spielen sprechen eine eindeutige Sprache. Der neue Trainer Werner Schumpp sollte als Retter nochmals Impulse setzen – die erste Patrone war eher ein Blattschuss für seine Mannschaft.

#### **Torschützenliste:**

1. Antonio Tunjic (TSG Young Boys Reutlingen) 18
2. Andreas Poser (VfL Sindelfingen) 16
3. Florian Eipper (TV Darmsheim) 14
4. Jochen Frey, Abdullah Güney (beide VfL Pfullingen), Tom Schmid (SV Zimmern) alle 13
7. Lars Lack, Jonas Frey (beide TSG Tübingen), Kevin Schneider (SpVgg Mössingen) alle 12
10. Cihan Canpolat, Björn Straub (beide FC Rottenburg), Patrick Lauble (SV Zimmern) alle 11